



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebetserhörungen

schulen, die von 55 640 katholischen Schülern besucht wurden. 10 Millionen Frs. wurden jährlich für den Unterhalt dieser Schulen aufgebracht. Der Staat leistet keine Unterstützung finanzieller Art für katholische Privatschulen. — Durch die neuen laizistischen Verfügungen der französischen Regierungen und durch die anwachsenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Frankreich werden die katholischen Privatschulen in eine immer bedrängtere Lage kommen.

Einen sehr interessanten Überblick gibt die katholische Zeitschrift „Vaterland“ in Luzern über die **Züricher Diaspora**. — Dort gibt es 42 Pfarreien mit insgesamt 130 000 Katholiken, 79 Geistliche sind in der dortigen Diaspora tätig. — Die „In-

ländische Mission“ hat im Jahre 1932 rund 150 000 Franken für die Züricher Diaspora aufgebracht. Im gleichen Jahre waren dort 1 000 000 Kommunionen zu verzeichnen.

Die Zahl der Gesellenvereine ist gegenwärtig: in Deutschland 1980, in Österr. 100, Sudetendeutschland (Tschoslowakei) 40, abgetrennte Gebiete in Polen 30, Südtirol 7, Bukowina 7, Stebenbürgen 3, deutsche Siedlungsgebiete in Jugoslawien 8, Danzig 7, Copen-Malmedy 4, Luxemburg, London, Madrid je 1, Vereinigte Staaten Nordamerikas 20, Südamerika 10, Schweiz 80, Holland 120, Ungarn 50, Rumänien mit ungarischer Sprache 40.

Gebetserhörungen

Es werden nur solche Gebetserhörungen angenommen, welche die volle Unterschrift und den Wohnort des Einsenders tragen. Für die Geheimhaltung der Namen bürgt das Redaktionsgeheimnis. Allen wunderbaren Ereignissen, von denen in dem Hefte die Rede ist, gebührt nur menschliche Glaubwürdigkeit und soll damit dem Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

Hopfgarten: Anbei einen Betrag als Dank dem hl. Joseph und dem hl. Antonius für Erhörnung und bitte um weitere Hilfe.

Zell: Dank dem hl. Antonius und dem hl. Judas Thaddäus für erlangte Hilfe.

Konstanz: F. M. Dem hlst. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes und dem hl. Joseph sei herzlich Dank für erlangte Hilfe in schwerer Geburt.

Augsburg: W. S. Betrag als Almosen zum Dank dem göttl. Herzen Jesu, der lb. Gottes Mutter, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius und dem sel. Bruder Konrad für Hilfe in einem Anliegen.

Hollstadt: Dank dem sel. Bruder Konrad und den armen Seelen für Erlangung der Gesundheit.

Bad Oberdorf: Dank dem Prager Jesukind, der lb. Gottesmutter, dem hl. Antonius und dem sel. Bruder Konrad für Hilfe in einem schweren Ohrleiden.

Bremen: Innigsten Dank dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Theresia für rasche Hilfe in einem schweren Anliegen. Veröffentlichung und Kauf eines Heidentindes versprochen.

Mülheim-Styrum: Dank dem hl. Herzen Jesu, der Rosenkranzönigin, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus, dem sel. Bruder Jordan u. sel. Bruder Konrad, der hl. Theresia v. K. S. für Erhörnung in dem Anliegen, daß der Mann die Mission mitgemacht hat.

Gebetsempfehlungen

Für die an dieser Stelle empfohlenen Anliegen wird in allen Häusern der Mariannhiller Missionare eine neuntägige Andacht vom 1.—9. jeden Monats gehalten. Die Leser mögen ihre Gebete mit denen, die die Andacht halten, vereinigen.

Burgreuland: Bitte um eine Novene zu Ehren der Rosenkranzönigin, dem hl. Joseph, dem sel. Gerhard und der hl. Theresia v. K. S. in besonderer Meinung zum Trost für die armen Seelen.

Hollstadt: Bitte um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu, zur immerwährenden Hilfe, zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thaddäus und zu den armen Seelen um Frieden in unseren Familien und um völlige Gesundung von einer schweren Lungenentzündung.

Langenbielau: Eine Verg.-Leserin bittet um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Joseph und zum hl. Jud. Thaddäus in besonderem Anliegen.

Ungenannt: Ich bitte um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Gottesmutter und zum hl. Joseph um Erhörnung in einem Anliegen.

N. N.: Eine Mutter bittet um eine Novene zur lb. Gottesmutter, zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Theresia, zum hl. Petrus, zur hl. Katharina, zum hl. Jud. Thaddäus, zum hl. Franziskus und zum hl. Chrysostomus für ihren Sohn um Rückkehr zur Kirche, um gute Standeswahl und um Hilfe in einer Operation. Almosen versprochen.

Düsseldorf: Eine langjährige Verg.-Leserin bittet ums Gebet zur lb. Gottesmutter v. d. immerwährenden Hilfe, zum hl. Joseph und zum hl. Antonius, daß ihr Mann eine gute Stellung finde und um Hilfe in schweren Geldangelegenheiten sowie auch in sonstigen verschiedenen schweren Anliegen.

Hall: Eine Wohltäterin bittet ums Gebet in einem großen Anliegen.

Dürmersheim: Eine Wohltäterin bittet um eine Novene zum hlst. Herzen Jesu, zu unserer lb.